



Die Freude ist groß: Ex-Bürgermeister Wolfgang Koch konnte sich beim diesjährigen Königsschießen die Königswürde sichern und wird fortan die Bänder Schützengesellschaft regieren. Hier ist er bei seiner Proklamation zu sehen. Fotos: Joel Beinke

## Ex-Bürgermeister ist nun König

Wolfgang Koch sichert sich beim Königsschießen der Bänder Schützengesellschaft von 1838 die Königswürde. Als „der Gerechte“ regiert er nun.

Joel Beinke

■ **Bünde.** Es ist 15.22 Uhr, als der neue Regent der Bänder Schützengesellschaft von 1838 feststeht. In das letzte Stechen beim Königsschießen am Sonntag zogen insgesamt vier Schützen ein. Hier setzte sich Ex-Bürgermeister Wolfgang Koch mit 20 Punkten durch und erhielt seine Königswürde. „Jetzt haben wir den Salat“ – mit diesen Worten startete Koch nach seinen zwei Schüssen in seine Regentschaft.

Dennoch ist er sehr stolz auf sein Ergebnis: „In einem so traditionsreichen Verein, da bin ich wirklich stolz darauf, König zu sein“, erklärte der ehemalige Bänder Bürgermeister (2009-2020) und tritt somit seit seinem Beitritt in dem Verein 2009 seine erste tragende Rolle bei den Bänder Schützen an. Als „der Gerechte“ tritt er sein Amt mit seiner Königin Petra Obermann & Gaby Westermann-Koch ein. Als seinen Adjutanten wählte er Martin Schuster. Mit gleich vier Hofpaaren – Klaus Obermann & Gaby Westermann-Koch, Marcus Kaiser & Carina Römer, Waldemar Janzen & Esther Sauerwald und Holger Scholz & Anke Krömker – bildet der König einen großen Hofstaat. Beim vorangegangenen „König der Könige“-Schießen hatte sich Hauptmann Jochen Petring den ersten Platz gesichert. In

seiner Zeit als regierender Monarch bei der Bänder Schützengesellschaft von 1838 will Wolfgang Koch vor allem neue Mitglieder anwerben, kündigte er an.

Das Bänder Schützenfest startete bereits am Donnerstag mit dem Antreten auf dem Tönnies-Wellensiek-Platz zum traditionellen Marsch in das Quartier. Weiter ging es am Samstag mit einem Höhepunkt des Schützenfestes: dem Großen Zapfenstreich. Mit einem alten Porsche-Diesel Traktor fuhr der noch amtierende König Thorsten Streicher seine Königin Tatjana Gritzke gemeinsam mit seinen Adjutanten Stefan und Suniga Eckschmidt sowie dem Hofpaar Phillip Obermann und Julia Dreier durch die Innenstadt zum Rathausplatz. Dort wurden sie feierlich in musikalischer Begleitung des Feuerwehr-Musikzugs der Stadt Bielefeld und dem Mindener Tambourkorps empfangen. Joachim Brand, der erste Vorsitzende der Bänder Schützengesellschaft, bedankte sich bei dem Hofstaat, der sich stets fröhlich und glänzend auf anderen Veranstaltungen präsentiert habe. Von Bürgermeisterin Susanne Rutenkröger bekam das noch amtierende Königspaar „Toni und Tatjana, die Rasanten“ symbolisch die Schlüssel zum Rathaus überreicht. Die Bürgermeisterin lobte in ihrer Ansprache vor al-

lem die geschmückte Stadt.

Neben Beförderungen und Ehrungen stand aber vor allem der Große Zapfenstreich als Highlight des Abends im Vordergrund: „Der Große Zapfenstreich ist die in Deutschland höchste militärische Zeremonie“, erklärte Doris Dirker als Leiterin des Großen Zapfenstreiches, die bei den Bänder Schützen ebenfalls die Damenriege leitet. Nach dem Aufmarsch zum „Yorkschen Marsch“ folgte die Serenade (wobei sich die zu ehrende Person eigene Musikstücke auswählen darf); hier wünschte sich der noch amtierende König Thorsten Streicher „Mamma Mia“ von ABBA und den Petersburger Marsch. Neben dem Retrait folgte das Kommando „Helm ab zum Gebet!“ und abschließend die deutsche Nationalhymne. Mit dem Ausmarsch des Zapfenstreiches folgten die Schützen ihrem König auf dem Porsche-Diesel Traktor zur Brasserie, wo bis spät in die Nacht gefeiert wurde.

Am Sonntag waren aber alle pünktlich wieder mit von der Partie – schließlich ging es unter anderem darum, um die Königswürde zu schießen. Was Wolfgang Koch schließlich mit Bravour gelang.



**Mehr Fotos**  
www.nw.de/buende



Die Bänder Schützengesellschaft begrüßt das scheidende Königspaar Thorsten Streicher und Tatjana Gritzke auf dem Rathausplatz. Sie regierten als „die Rasanten“.

### Ehrungen und Beförderungen

◆ **Beförderungen:**  
◆ Gefreite: Holger Scholz, Mark Westerfeld  
◆ Obergefreite: Waldemar Janzen, Eric-Steven Koch, Vicky Gogas, Martin Schuster und Marcus Kaiser  
◆ Oberfeldwebel: Florian Eckschmidt und Karl-Heinz Diekmann  
◆ Hauptfeldwebel: Patrick Wolf, Udo Kepurra und Marc Sperer  
◆ Leutnant: Martin Witte  
◆ Hauptmann: Klaus-Dieter Kuhlmann

◆ Ehrungen:  
◆ Goldene Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes: Malte Rompf, Kristin Wolf, Sarah-Marie Engel, Julia Dreier, Vicky Gogas und Dennis Rürup  
◆ Goldene Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes: Eddy Gailey, Klaus-Hennings-Huep, Axel Bartz und Patrick Wolf  
◆ Ehrenabzeichen in Silber des Westfälischen Schützenbundes: Hans-Wilhelm Wöhrmann



Fackelträger sind ein wichtiges Element beim Einmarsch zum Großen Zapfenstreich.



Wolfgang Koch „der Gerechte“ und seine Königin Petra Obermann „die Mobilistin“.

## Arbeiten in der Elseaue

■ **Bünde.** Im Naturschutzgebiet Elseaue in Bünde findet in den kommenden Wochen eine Gewässerentwicklungsmaßnahme statt. Südlich der Grabenstraße verläuft durch eine Grünlandfläche von Norden nach Süden ein 75 Meter langer, offener Graben. Dieser mündet in eine Verrohrung, die schließlich in die Else führt.

Auf einer Länge von 110 Metern lässt der Kreis Herford als Flächeneigentümer die Ver-

rohrung entfernen und eine neue Mulde schaffen, die sich der Geländetopographie anpasst und schließlich über eine Sohlgleite in die Else mündet. Eine Furt wird als Querungshilfe für die Bewirtschaftung der Fläche angelegt und im Anschluss werden zur Struktur- und Anreicherungsmaßnahmen entlang der Mulde gesetzt. Ziel der Maßnahme ist die Optimierung der Elseaue im Hochwasserfall.

## Stadtmeisterschaften werden weitergeführt

■ **Bünde (tma).** Wegen eines Unwetters wurde am Abend des 12. August das laufende Turnier der C-Jugend bei den Stadtmeisterschaften in Dünne nach nur einem Spiel abgebrochen. Schon an diesem Abend waren sich die teilnehmenden Vereine vom SC Bünde, VfL Holsen, Bänder SV und TuS Dünne einig, dass das Turnier zeitnah nachgeholt werden sollte.

Nun liegt der Nachholspielplan vor. Am Mittwoch, 6. Sep-

tember, treffen auf dem Sportplatz an der Carl-Diem-Straße aufeinander: VfL Holsen – SC Bünde (18.30 Uhr), TuS Dünne – VfL Holsen (19 Uhr), SC Bünde – Bänder SV (19.30 Uhr), Bänder SV – VfL Holsen (20 Uhr), SC Bünde – TuS Dünne (20.30 Uhr).

Das erste Gruppenspiel TuS Dünne – Bünde SV 1:0 konnte am 12. August ohne Unterbrechung durchgeführt werden und bleibt somit in der Wertung.

## Waldspaziergang mit dem Kneipp-Verein

■ **Bünde.** Der Kneipp-Verein Bünde nutzt den Wald in Randringhausen schon seit vielen Jahren für seine Outdoor-Angebote. Der Revierförster Ralf Seib informiert nun während eines 60-minütigen Spaziergangs über den Zustand dieses Waldgebiets, über die hier geplanten Verbesserungs- und Aufforstungsmaßnahmen und die Eingriffe zur Verkehrssicherungspflicht, ebenso beantwortet er aufkommende Fragen interessierter Teilneh-

mer vor Ort.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Kurhaus Bültermann am Mittwoch, 6. September, um 17.30 Uhr. Anmeldungen zum Wald-Info-Spaziergang nimmt Anette Dunklau unter Tel. 05223 6588442 von Interessierten entgegen.

Weitere Informationen zum gesamten Programm des Bänder Kneipp-Vereins gibt es im Internet unter [www.kneippverein-buende.de](http://www.kneippverein-buende.de).

### Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim  
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Redaktionsleiter Nord: Stefan Boscher  
Lokales: Stefan Boscher, Katharina Eisele (stv.)  
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:

Geschäftsführung: Sandra Dalk  
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)

Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.), Luis Reiß (Stv.)  
Politik, Nachrichten: Dirk Müller, Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeroth; Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG  
Niederstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unauferfordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:  
Michael-Joachim Appelt

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 59 vom 1. Januar 2023.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 48,90 EUR, bei Postzustellung 54,90 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 29,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Erstattung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung (Unterbrechung ePaper ist ausgeschlossen). Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig donnerstags und samstags die Veranstaltungsseiten ERWIN sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemontor GmbH.

Geschäftsführung:  
Klaus Schrotthofer  
Herstellung: Oppermann, Rodenberg

Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: [www.nw.de](http://www.nw.de)  
E-Mail: [buende@nw.de](mailto:buende@nw.de)

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle, 32257 Bünde, Eschstraße 30, Telefon (0 52 23) 9 24-0 (Geschäftsstelle).

## Plattdeutscher Abend in Muckum

■ **Bünde.** Der Förderverein Adventskapelle Muckum lädt für Mittwoch, 6. September, Freunde der plattdeutschen Sprache wieder zum plattdeutschen Abend „Düüt un dat up platt“ ins Gemeindehaus an der Muckumer Straße 43 ein. Das Motto des Abends lautet dieses Mal „Van Buiner Originale un ühre Geschichten un äuk annere Votelsell“. Los geht es um 19 Uhr. Eine Anmeldung zur Teilnahme am plattdeutschen Abend ist nicht erforderlich.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

